

Niederschrift

zur 19. Sitzung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen
am Montag, den 19.03.2018 um 18:00 Uhr Landratsamt Beeskow, Breitscheidstraße 7,
Haus A, Raum 126

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr Sitzungsende: 20:30 Uhr

Es waren anwesend: siehe Anlage 1

Folgende Tagesordnung wird bestätigt und danach verfahren

I. Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 22.01.2018 - öffentlicher Teil
4. Entwurf Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
5. Förderung integrationsrelevanter und konfliktverhütender Maßnahmen im Landkreis Oder-Spree
6. Grundsatzbeschluss für den Neubau einer Rettungswache in Brieskow-Finkenheerd
7. Sonstiges

II. Nichtöffentlicher Teil:

1. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 22.01.2018 - nichtöffentlicher Teil

Zu TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Pech leitete die Beratung. Er stellte fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. 6 stimmberechtigte Abgeordnete waren anwesend.

Zu TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde mit folgender Änderung zugestimmt: Die Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 22.01.2018 - öffentlicher Teil wird auf die nächste Sitzung verschoben.
Zum TOP 5. wurde den Vertretern der Gefas Rederecht eingeräumt.

Zu TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 22.01.2018 - öffentlicher Teil

Die Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 22.01.2018 - öffentlicher Teil wurde auf die nächste Sitzung verschoben.

**Zu TOP 4 Entwurf Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr
2018
Vorlage: 019/2018**

Unter Verwendung der PowerPoint Präsentation, die bei der Erörterung der Haushaltssatzung mit den Bürgermeistern und Amtsdirektoren am 07. März 2018 vorgetragen wurde, erläuterte Frau Wellmer den zur Beschlussfassung anstehenden Haushaltsplan für das Jahr 2018. (Die Präsentation wird über das Ratsinformationssystem den Abgeordneten zur Verfügung gestellt.)

Dem Vortrag schloss sich eine lebhafte und zum Teil kontroverse Diskussion an. Dabei ging es insbesondere um den Hebesatz der Kreisumlage.

Herr Dr. Zeschmann kritisierte die hohen Rücklagen und Kassenbestände des Landkreises. Er forderte die Absenkung des Hebesatzes der Kreisumlage für 2018 und sprach sich für einen kontinuierlichen Anstieg in den Folgejahren aus.

Die Verwaltung favorisiert dagegen einen möglichst gleichbleibenden Hebesatz. Auch viele Bürgermeister sprechen sich dafür aus (Herr Buhrke).

Herr Dr. Pech stellte fest, dass die Beratungen zum Haushaltsplan aktuell und in den zurückliegenden Jahren hauptsächlich die Rücklagen und Liquidität des Landkreises zum Gegenstand haben. Es erfolgt keine Diskussion zu den Aufgaben! Er verwies darauf, dass es noch eine Reihe von Punkten gibt, die zu einer Erhöhung des Mittelbedarfs führen werden. Dass kann nur gelöst werden durch eine Kürzung von Ausgaben oder die Erhöhung der Kreisumlage.

Zur Höhe des Hebesatzes der Kreisumlage stellte Herr Dr. Zeschmann folgenden Antrag:

<i>Jahr</i>	<i>Hebesatz in %</i>
2018	38,0
2019	40,0
2020	42,0
2021	44,0
2022	46,0

Herr Buhrke sprach sich dagegen aus.

Abstimmungsergebnis zum Antrag: 2 Ja, 3 Nein, 1 Enthaltung

Herr Dr. Zeschmann stellte weiterhin den Antrag, die Abstimmung zu Punkt 1. der BV 19/2018 einzeln, d.h. pro Stabstrich, vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis zum Antrag: 1 Ja, 5 Nein

Abstimmungsergebnis zur BV: 2 Ja, 1 Nein, 3 Enthaltungen

Herr Buhrke informierte, dass 2 Stellungnahmen (Städte Beeskow und Fürstenwalde) vorliegen, die als Einwendungen im Sinne des § 129 BbKVerf angesehen werden. Die Verwaltung schlägt vor, diese zurückzuweisen. Eine entsprechende Beschlussvorlage wird im Kreisausschuss vorliegen.

**Zu TOP 5 Förderung integrationsrelevanter und konfliktverhütender Maßnahmen
im Landkreis Oder-Spree
Vorlage: 3/DIE LINKE/2018**

Herr Dr. Pech begründete den Antrag zur Unterstützung der Tafeln. Durch ein Förderprogramm sollten Probleme wie in Essen vermieden werden.

Herr Rowald, Heimleiter eines Flüchtlingsheims der Gefas in Fürstenwalde, schilderte die aktuelle Situation. Im Heim befindet sich eine Tafel. Die zunehmende Anzahl von Migranten führt zu Konflikten. Es besteht ein Bedarf an Fahrern, um Lebensmittel abzuholen, an einem Kühlauto, an der Übernahme von Betriebskosten.

Herr Buhrke verwies auf die Sozialplanung und sprach sich dafür aus, dass Thema im Fachausschuss zu beraten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

einstimmig zugestimmt

**Zu TOP 6 Grundsatzbeschluss für den Neubau einer Rettungswache in
Brieskow-Finkenheerd
Vorlage: 017/2018**

Herr Buhrke begründete die Beschlussvorlage. Es handelt sich um die letzte Wache, die durch den Landkreis gebaut werden soll. Die Errichtung der noch notwendigen Rettungswachen (Erkner, Wendisch-Rietz) wird durch die Rettungsdienst GmbH erfolgen. Die Fachausschüsse haben einstimmig für die Beschlussvorlage votiert. Die Refinanzierung der Investition ist über Gebühren gesichert. Fragen zur Standortwahl und zur Dauer der Refinanzierung wurden beantwortet.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja, 1 Enthaltung

Zu TOP 7 Sonstiges
Keine Informationen

gez.

Dr. Artur Pech

Vorsitzender des
Ausschusses für Haushalt
und Finanzen

gez.

Hariett Wellmer

Schriftführerin